**Bezirksfachverband Judo Lüneburg/Stade**

# Protokoll des Verbandstages des Bezirksfachverbandes Lüneburg/Stade vom 12. März 2011 in Buchholz i. d. N.

**Beginn: 14:15 Uhr**

**Tagesordnung**

**TOP 1** Eröffnung
**TOP 2** Ehrungen
**TOP 3** Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
**TOP 4** Feststellung der Stimmberechtigten
**TOP 5** Berichte mit Aussprachen
**TOP 6** Jahresabschluss 2010
**TOP 7** Bericht der Kassenprüfer
**TOP 8** Entlastung
**TOP 9** Wahlen
- a) Referent/in U14m (1 Jahr)
- b) Referent/in U14w (3 Jahre)
- c) Referent/in U11m (1 Jahr)
- d) Referent/in U11w (3 Jahre)

**TOP 10** Anträge
**TOP 11** Haushalt 2011
**TOP 12** Schließung der Sitzung

## TOP 1 (Eröffnung):

Der Präsident **Peter Gohlke** eröffnet um 14:15 Uhr die Sitzung, begrüßt die anwesenden Delegierten, den Vertreter des NJV-Vorstandes Holger Scheele und den Ehrenpräsidenten des Bezirksfachverbandes Bruno Burmester.

**Peter** gibt Änderungen der Tagesordnung bekannt, nach TOP 4 folgt „TOP4a Bericht aus dem NJV-Vorstand“, TOP 9 (Wahlen) wird um die Wahl des/der Referenten/in U20w/Frauen für 1 Jahr ergänzt und nach TOP 11 folgt „TOP11a Verschiedenes“.

## TOP 2 (Ehrungen):

**Peter** bittet die Anwesenden sich zu erheben und der im letzten Jahr verstorbenen Judoka zu gedenken, stellvertretend nennt er hier Jochen Lemmermann vom VfL Stade.

## TOP 3 (Feststellung der ordnungsgemässen Einberufung):

**Peter** fragt die Versammlung, ob es Einwände gegen die Einberufung des Verbandstages gibt.
**Manfred Haase** wendet ein, dass die Kreisfachverbände nicht explizit eingeladen wurden,
**Jens Wendtland** antwortet darauf mit Verweis auf die Satzung, dass die Kreisfachverbände seit Inkrafttreten der aktuell gültigen Satzung (28. Mai 2006 – Anm. d. Protokollanten) kein Stimmrecht auf Bezirksebene haben und daher nicht eingeladen werden müssen.
**Manfred** las länger in der Satzung nach, konnte jedoch nichts Gegenteiliges finden.

## TOP 4 (Feststellung der Stimmberechtigten):

Um 14:25 Uhr sind 36 stimmberechtigte Mitglieder, davon 12 Vertreter für die Jugend und drei Gäste (insgesamt 39 Personen) anwesend. Die Stimmen setzen sich wie folgt zusammen:

| | Delegierte | Jugendelegierte | Gesamt |
|---|---|---|---|
| Vertreter des Bezirksvorstandes | 8 | 0 | 8 |
| Vertreter der Vereine | 16 | 12 | 28 |
| Gesamt | 24 | 12 | 36 |

(Die Liste der Anwesenden ist dem **Anhang Seite 9-10** zu entnehmen.)

## TOP 4a (Bericht aus den NJV-Präsidium):

Holger Scheele berichtet aus der Arbeit des NJV-Präsidiums.

## TOP 5 (Berichte mit Aussprache):

Die Berichte sind den Delegierten zugegangen, **Peter** fragt, ob es Fragen zu den Berichten gibt. Er ergänzt seinen Bericht um die Ehrung Jens Wendtlands mit der silbernen Ehrennadel des NJV, die er vergessen hatte zu erwähnen.

**Siegfried Robotta** fragt **Dennis Burkhardt** nach den Gründen für das Durchfallen einiger seiner Prüflinge bei der Dan-Prüfung. Dennis bietet an, die Gründe nach Abschluss der Sitzung zu erläutern. Siegfried bringt sein Missfallen über den Umgang mit Prüflingen und deren Vorbereitung zum Ausdruck.

## TOP 6 (Jahresabschluss 2010):

**Dörte Bohrs** weist auf einen Fehler im versandten Haushalt 2010 hin, hier sind die Strafgelder der Liga nicht korrekt eingetragen. Der Posten „Einnahmen der Liga“ erhöht sich auf 1985,- EUR, damit steigt die „Summe Einnahmen“ auf 23172,- EUR und die „Differenz Einnahmen/Ausgaben“ auf 4204,27 EUR.

## TOP 7 (Bericht der Kassenprüfer):

**Günter Läderach** verliest den Kassenprüfbericht und lobt die nachvollziehbare und saubere Kassenführung und die Einsparungen bei den Fahrtkosten, die vor allem dem konsequenten Bilden von Fahrgemeinschaften der Kampfrichter durch Jens Wendtland zu verdanken sind. (Der Bericht ist dem **Anhang Seite 18** zu entnehmen.)

## TOP 8 (Entlastung):

**Günter** beantragt die Entlastung des Präsidiums des Bezirksfachverbandes für das Geschäftsjahr 2010.

Der Antrag wird mit (F:G:E) 28:0:0 von 28 Stimmen einstimmig angenommen, damit ist das Präsidium des Bezirksfachverbandes Lüneburg/Stade entlastet.

## TOP 9 (Wahlen):

a)
Zur Wahl als Referentin U14m wird **Charina Jeromin** vorgeschlagen, sie erklärt, dass sie dieses Jahr zeitlich durch Wettkampfteilname und Prüfungsvorbereitung zu sehr eingebunden ist. Sie bietet aber an, wie am vergangenen Wochenende in Lüneburg bei Veranstaltungen den anwesenden Referenten zu unterstützen oder ein zu springen, falls es ihre Zeit zulässt. Weitere Fragen zu Wahl bleiben erfolglos, ihr Unterstützungsangebot wird dankend angenommen.

[Die Zahl der Stimmberechtigten verringert sich um einen auf 35 (11 Jugend)]

**Andreas Steiger** schlägt vor einzelne Turniere komplett vom Verein ausrichten zu lassen und so die Referenten zu entlasten. Der Vorschlag soll mit den zuständigen Referenten und Vizepräsidenten/innen außerhalb der Sitzung diskutiert werden.

**Dennis B.** schlägt vor, den TOP Wahlen hier ab zu kürzen, da sich niemand zur Wahl der vakanten Posten aufstellen lassen will und unter dem Punkt „Verschiedenes“ oder nach der Sitzung ein Brainstorming durch zu führen. Der Vorschlag trifft auf Zustimmung.

**Dennis Herpel** schlägt vor, dass mehr für die unterstützende Arbeit geworben werden muss, da sich offenbar zur Zeit kaum Ehrenamtliche finden lassen, die sich fest in einen Posten wählen lassen wollen.

**Holger** formuliert den Ansatz etwas anders, er schlägt projektorientierte Unterstützung vor, bei der Einzelne nur für ein (oder mehrere) Veranstaltungen verpflichtet werden.

**Rolf Muhsik** fasst zusammen, dass gezielt einzelne Helfer für einzelne Veranstaltungen angesprochen werden sollen, das Präsidium wird die Suche nach Helfern entsprechend vorantreiben.

Die Wahlen 9(a) bis 9(d) entfallen.
e)
Zur Wahl als **Referent U20m und Männer** für 1 Jahr wird **Thomas Hilmer** vorgeschlagen.
Als Referent U20m und Männer wird Thomas einstimmig mit (F:G:E) 34:0:1 von 35 Stimmen gewählt. Thomas nimmt die Wahl an und ist damit Referent U20m und Männer für 1 Jahr.

**Jens** erläutert den Wechsel des stellvertretenden Ligareferenten durch das Ausscheiden von **Mark Bettens-Schwartzkopff,** bedankt sich bei ihm für die geleistete Arbeit sowie die gute Einarbeitung von Thomas in das Amt.
Als Ligareferent wird **Alex von Wuthenau** und als sein Stellvertreter wird **Thomas** von der Versammlung mit (F:G:E) 34:0:1 von 35 Stimmen einstimmig bestätigt.

## TOP 10 (ANTRÄGE):

1. Antrag von Rolf:
**Rolf** erläutert noch mal kurz die Begründung.

Der Antrag wird mit (F:G:E) 34:0:1 von 35 Stimmen einstimmig angenommen, damit wird die Ausrichterpauschale ab sofort von 50 EUR auf 80 EUR erhöht.

2. Antrag 01 von Dennis B. und Jens:
Es entsteht eine Diskussion über Kosten und Professionalisierung gegenüber Ehrenamt.

Dennis B. und Jens streichen Punkt 3. des Antrags, damit wird nur über 1. und 2. abgestimmt, die Abstimmung erfolgt einzeln für jeden Punkt.

Der Punkt 1. des Antrags 01 wird mit (F:G:E) 24:8:3 von 35 Stimmen angenommen, damit werden für eine Lehreinheit ab sofort 45 min. statt 60 min. veranschlagt.

Der Punkt 2. des Antrags 01 wird mit (F:G:E) 25:7:3 von 35 Stimmen angenommen, damit wird die Aufwandsentschädigung für eine Lehreinheit ab sofort von 9 EUR auf 10 EUR angehoben.

3. Antrag 2 von Dennis B. und Jens:
Es wird über den Antrag und den Vorschlag statt der Pauschale vom ausrichtenden Verein zwei Teilnehmer kostenfrei teilnehmen zu lassen, diskutiert.
Der Antrag wird wie folgt umformuliert:
„[...] Ausrichtern von Lehrgängen gestatten zwei Teilnehmern des Vereins von der Gebühr frei zu stellen."

Der Antrag wird mit (F:G:E) 12:17:6 von 35 Stimmen abgelehnt, damit wird keine Ausrichterpauschale für Lehrgänge gezahlt.

4. Antrag 3 von Dennis B. und Jens:
Es wird die Notwendigkeit der beantragten Erhöhung diskutiert.

Der Antrag wird mit (F:G:E) 4:22:9 von 35 Stimmen abgelehnt, damit werden die Teilnehmergebühren für Lehrgänge nicht erhöht.

5. Antrag 4 von Dennis B.:
Da von den ausführenden Referenten zeitliche Schwierigkeiten zu bedenken gegeben werden und ältere Projekte aus den Vorjahren noch in Angriff genommen werden sollen, wird die Idee nicht auf ein Jahr festgelegt, der Antrag wird wie folgt abgeändert:
„[...] BFV-Judo-Lüneburg/Stade Mannschaftswettkämpfe organisieren, die [...]"

Der Antrag wird mit (F:G:E) 26:2:7 von 35 Stimmen angenommen, damit werden Mixed-Mannschaftswettkämpfe der Frauen und Männer in die Planung der Referenten aufgenommen und entsprechend Zeit und Abarbeitung älterer Projekte geplant und durchgeführt.

[Die Zahl der Stimmberechtigten verringert sich um zwei auf 33]

## TOP 11 (Haushalt 2011):

Der Haushalt 2011 wird um die sich aus den Anträgen ergebenen Änderungen ergänzt, der geänderte Haushalt ist dem **Anhang Seite 17** zu entnehmen.

Der Haushalt 2011 wird mit (F:G:E) 33:0:0 von 33 Stimmen angenommen, und ist damit beschlossen.

## TOP 11A (VERSCHIEDENES):

**Günter** fragt, warum nicht mehr wie in den letzten Jahren aktuelle Terminpläne per Email verschickt werden und wer entscheidet zu welchem Ausrichter welche Veranstaltung geht.
**Rolf** erläutert, dass es zu viele Änderungen gab und sehr viele auch kurzfristige Änderungen von den übergeordneten Ebenen gegeben hat und er warte immer noch auf Zusagen.

[Die Zahl der Stimmberechtigten verringert sich um drei auf 30]

Die Entscheidung über die Vergabe der Veranstaltungen obliegt ihm selbst, die Kriterien sind u.a. eine möglichst zentrale Lage und wenn Ausrichter häufiger mal kurzfristig einspringen, werden sie bei begehrten Veranstaltungen auch mal bevorzugt.
**Günter** bittet darum den TSV Bassen bei der Vergabe von Lehrgängen und Veranstaltungen zu berücksichtigen, Rolf und Dennis B. signalisieren Zustimmung.
**Denis B.** merkt an, dass auch wieder Ausrichter mit kleineren Hallen benötigt werden, **Rolf** stimmt ihm mit Hinblick auf die geteilten Veranstaltungen zu.

[Die Zahl der Stimmberechtigten verringert sich um einen auf 29]

**Michael Harms** merkt an, dass die Ausschreibungen zum Teil sehr spät veröffentlicht wurden.
**Rolf** erklärt, dass die Termine schon im Netz stehen, nur die endgültige Ausschreibung noch nicht, da er eine ganze Menge Mehrarbeit hat, verzögerte sich das Erstellen der Ausschreibungen.

**Dennis H.** weist im Hinblick auf die Unterbesetzung im Vorstand auf die in NRW praktizierte Jugendarbeit (Jugendvorstand) zum Heranführen an die Vorstandsarbeit hin und regt an, sich dort evtl. Ideen zu holen.
**Günter** weist auf ähnliche Projekte der Sportjugend hin.

**Dennis B.** teilt mit, dass er kurzfristig aus beruflichen Gründen kürzer treten muss, er hat bereits angefangen **Stefan Franke** (Lehrteam) als seinen Nachfolger ein zu arbeiten.

[Die Zahl der Stimmberechtigten verringert sich um zwei auf 27]

Stefan wird ab sofort kommissarischer Prüfungsreferent, er wird die Verwaltungsaufgaben komplett übernehmen und auf der Matte von Dennis und dem Lehrteam unterstützt.

Die Organisation mit dem vorangehenden ÜL-Fortbildungslehrgang wird von **Ulrich Bock** gelobt, er wünscht sich weitere in dieser Art gekoppelte Sitzungen.

## TOP 12 (Schliessung der Sitzung):

**Peter** bedankt sich bei allen Anwesenden, wünscht allen eine schöne Heimfahrt und beendet die Sitzung um 16:30 Uhr.

**Ende 16:30 Uhr**

| | |
|---|---|
| Protokollant<br>(Nils Bohrs) | für den Vorstand<br>(Peter Gohlke) |

# ANHANG

- Liste der Stimmberechtigten
- Berichte
- Finanzen
- Anträge

**Bezirksfachverband Judo Lüneburg/Stade**

## Stimmberechtigte des Verbandstages vom 12. März 2011

**Vorstandsvertreter**
Peter Gohlke (Präsident)
Dörte Bohrs (Vizepräsidentin Finanzen)
Rolf Muhsik (Vizepräsident Jugend)
Claus Clausnitzer (Lehrreferent)
Jens Wendtland (Vizepräsident Sport)
Dennis Burkhardt (Prüfungsreferent)
Thomas Hilmer (Referent U17, U20 und F/M)
Nils Bohrs (Pressereferent)

**Vereinsvertreter**
Günter Läderach (TSV Bassen)
Klaus-Peter Krüger (TV Falkenberg)
Torben Heese (TuS Eschede)
Erika Muhsik (JG Uelzen)
Andreas Penner (TSV Borstel)
Andreas Steiger (ST Lüneburg)
Horst Heger (MTV Langwedel)
Ulrich Bock (MTV Soltau)
Bruno Burmester (JC Riestedt)
Dennis Rittinghaus (TV Uelzen)
Nicole Steengrafe (SC Hemmoor)
Hans Lansing (VfL Horneburg)
Frank Walzer (TuS Hermannsburg)
Esvet Ersoy (TuSV Bützfleth)
Hans-Jürgen Beining (TV Hambergen)
Gabi Bruhn (SG Wintermoor)

**Jugendvertreter**
Günter Hickstein (JG Uelzen)
Carolin Charina Jeromin (HSV Stöckte)
Thorben Kuhn (TuS Jahn Hollenstedt)
Dennis Herpel (TSV Sprötze)
Tobias Heil (SVV Hülsen)
Mark Schwartzkopff (TSV Borstel)
Manfred Haase (TSV Etelsen)
Michael Harms (TSV Bassen)
Siegfried Raabe (Todtglüsinger SV)
Jörg Rittinghaus (TV Uelzen)
Michael Hoffmann (BW Buchholz)
Siegfried Robotta (TuS Hohne/Spechtshorn)

**Gäste**
Holger Scheele
Ruben Hohnholz
Stefan Franke

# Bericht Vorsitzender 2010

Wie immer habe ich zu den Sitzungen des Vorstandes und des Präsidiums eingeladen und diese geleitet.
Leider habe ich auch in dem zurückliegenden Jahr die langjährigen Referenten Birgirt Rusche, Marcel Lansing und Mark Bettens Schwartzkopff auf Turnieren verabschieden dürfen.
Die Neubesetzung gestaltet sich schwierig.
Bis jetzt haben wir nur noch Thomas Hilmer als Referent, welcher die Arbeit nicht alleine schaffen kann.
Das neue Konzept sieht vor, dass die Referenten nicht mehr stur an eine Altersklasse gebunden sind, sondern, dass sie sich die Turniere nach örtlicher Nähe und terminlichen Gründen aufteilen.

Weiterhin habe ich unseren Bezirk auf den erweiterten Präsidiumssitzungen und den Verbandsbeiratssitzungen des NJV vertreten.

Auch habe ich an den Sitzungen der Strukturreform teilgenommen und den Vorstand über die Inhalte informiert. Weiterhin haben wir uns im Präsidium auch Gedanken zur Strukturreform gemacht. Wir sind angefangen die Vorhaben des NJV und unsere Gedanken zur Strukturreform in einigen Kreis bekannt zu machen.
Wir wollen diesen Weg weiter fortführen.
Vor kurzen habe ich den Bezirk auf der Beerdigung von J-H Lemmermann langjährigen Leiter der Judoabteilung des VfL Stade vertreten.

Das soll es erst einmal gewesen sein.

Für Fragen stehe ich auf der Versammlung zur Verfügung.

Bis dann

Peter Gohlke

Niedersächsischer
Judo-Verband e.V.
im Landessportbund
Niedersachsen e.V.
Ferdinand-Wilhelm-
Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Fon: 0511 12685600
Fax: 0511 12685605
Email: info@njv.de
Web: www.njv.de

VP Finanzen Judo Bezirk Lüneburg-Stade Dörte Bohrs, Ringstraße 85, 24114 Kiel

## Bericht Vizepräsidentin Finanzen

Dieser Bericht umfasst das vergangene Jahr vom 01.01.2010 bis 31.12.2010. Da die Kasse noch nicht geprüft wurde und die Bilanz sowie der Haushaltsvoranschlag für 2011 erst am Verbandstag vorliegen, kann ich nur eine Aussage zum derzeitigen Stand (23.02.2011) machen. Der Haushalt 2010 wird definitiv mit einem Plus abgeschlossen, in welcher Höhe wird auf dem Verbandstag bekannt gegeben. Dieses Plus erlaubt uns aber, im Gegensatz zu anderen Bezirken, Investitionen zu tätigen bzw. Pauschalen zu erhöhen. Zu verdanken haben wir dieses zwei „Phänomen". Zum einen sind wir der einzige Bezirk, der von der neuen/alten Meldetechnik über den LSB profitiert hat, zum anderen haben wir Jens Wendtland. Jens schafft es erstaunlicherweise jedes Jahr wieder, sein Budget zu unterschreiten und hat somit seit seiner Wahl zum Kampfrichterreferenten über die Hälfte des Budgets eingespart. Er hält die KR zu Fahrgemeinschaften an und plant ihren Einsatz sinnvoll, somit sind die Anfahrtskosten relativ gering. Nur so funktioniert Vereinsarbeit!
Entschuldigen möchte ich mich noch einmal bei allen Referenten, KR und Ausrichtern. Im letzten Jahr ging es bei mir (privat und beruflich) recht turbulent zu, so dass betreffende Leute z.T. Recht lange auf ihr Geld warten mussten. Das tut mir leid! Dieses Jahr sollte etwas ruhiger laufen und somit kommen auch die Zahlungen wieder schneller bei euch an.
Vielen Dank an alle, die mich unterstützt haben und mir bei Fragen zur Verfügung standen, danke auch für spannende Diskussionen und Telefonate.

23.02.2011
gez. Dörte Bohrs
VP Finanzen

Niedersächsischer
Judo-Verband e.V.
im Landessportbund
Niedersachsen e.V.
Ferdinand-Wilhelm-
Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Fon: 0511 12685600
Fax: 0511 12685605
Email: info@njv.de
Web: www.njv.de

Vizepräsident Sport Lüneburg-Stade Jens Wendtland, Alter Grenzweg 12, 29614 Soltau, 0175-5672492, JensWendtland@aol.com

## Bericht Vizepräsident Sport:

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom letzten Bezirksverbandstag am 17.04.2010 bis zum 24.02.2011.

**Referat Leistungssport:**

Seit der Wahl nahm ich an diversen Sitzungen auf NJV-, BFV- und KFV-Ebene mit Funktionären und Trainern teil. Unter anderem ging es darum, für den BFV einen eigenen Landestrainer zu bekommen. Eine Möglichkeit wäre **Holger Scheele** für den nördlichen Bereich des NJV abzustellen, etwas auf einer Linie auf Höhe Oldenburg-Uelzen. Da es zurzeit noch sehr viele Baustellen im NJV gibt, ist hier noch länger nicht mit einer Entscheidung von Seiten des Landesverbandes zu rechnen.
Als traurigen Höhepunkt meiner Tätigkeit musste ich eine Stellungnahme des Bezirkes zur Aufstiegsrunde der Landesliga schreiben. Diese wurde von gesamten BFV Präsidium einstimmig genehmig und abgeschickt. Es gab eine nicht so nette Antwort und ich bin seitdem von Informationen Seitens des VP Leistungssport des NJVs abgeschnitten. Nach dem NJV Beirat habe ich deshalb dem BFV- Präsidium angeboten, die Funktion des BVP Leistungssport an eine andere Person zu übertragen. Dies wurde einstimmig abgelehnt und die Aufgabenverteilung innerhalb des Bezirkspräsidiums anders aufgeteilt.

**Referat Bereitensport:**

Am 01.12.2010 wurde der Breitensportausschuss in Celle einberufen.
An dieser Sitzung nahmen neben mir Siegfried Robotta, Claus Clausnitzer und Dennis Burkhardt teil.
Dieses äußerst produktive Treffen definierte folgende Zielvorstellungen:

- Die Bildung eines Lehrteams unter Einbeziehung der Dozenten/Trainer der Referate "Lehrwesen", "Prüfungswesen", "Kampfrichterwesen" und der "Kadertrainer".
- Vernetzung/Kommunikation der Referenten soll verstärkt werden.
- Keine Lehrgänge sollen mehr auf Grund einer kurzfristigen Disposition eines Dozenten ausfallen.
- Einführung eines quartalsmäßigen "Bezirks-ÜL-Fortbildungstages" vergleichbar mit dem monatlichen in Langenhagen stattfindenden.
- Ausrichtergebühren für Lehrgangsausrichter.
- Dozenten/Trainer sollen wie NJV-Dozenten abgerechnet werden.
- Es soll eine Bezirksfreizeit „Drei tolle Tage Judo" möglichst 2011, spätesten für 2012 vorbereitet werden.

Alle Beteiligten begrüßen die Synergieeffekte. Als Organisationsform des Lehrteams empfiehlt die Runde die "offene Arbeitsgruppe".

Hinweisen möchte ich noch auf die nächste NJV Sommerschule vom 07.-12.08.2011.

Unser Verband ist im Umbruch und muss sich den heutigen Herausforderungen stellen. Um dies umzusetzen, werden auf dem BFV- Verbandstag unpopuläre Anträge auf Basis der Planungen des NJV-VP Finanzen mit den Finanzverantwortlichen der Bezirke für den Bereich Breitensport gestellt.

**Ehrungen:**

Folgende Ehrungen konnten vergeben werden:

| | |
|---|---|
| **Egon Krien (VFL Stade)** | **2.Dan für Trainertätigkeit/-erfolge** |
| **Andreas Tollkühn (JG Uelzen)** | **Ehrennadel Bronze für Kampfrichtertätigkeit** |
| **Miriam Garmatter (TuS Hermannsburg)** | **Sachbuch für Wettkampferfolge** |

Einige Ehrungen konnten noch nicht ausgegeben werden. Leider wurde eine Ehrung eines Vereins vom NJV Präsidium abgelehnt. Weitere sind in der Bearbeitung durch den Landesverband.

**Verbandsarbeit:**

Seit mehreren Jahren koordiniere ich die gewählten NJV Beiratsdelegierten des Bezirkes.
Dass wir die acht Sitze des Bezirkes in Beirat wählen hat sich sehr bewährt, ebenso die drei Reservisten. Wir waren der einzige Bezirk, der in allen Sitzungen keinen seiner Sitze nicht wahr nahm.

Zu Beginn des Jahres wurde ich mit der Bildung einer Gruppe zur Erarbeitung einer neuen NJV Homepage beauftragt. Ein Team dazu hat gerade den ersten Gedankenaustausch begonnen. Gerne dürfen sich noch weitere Judoka einbringen. Des Weiteren halte ich die Adressen der Vereine des Bezirkes auf dem aktuellen Stand. Um mich hierbei zu unterstützen bitte ich alle Judospartenleiter und Vorsitzende von Judovereinen unter http://www.njv.de/bezirke/ls/adressen.php ihre Daten zu überprüfen, und sich zu melden, wenn geändert werden muss oder ein Foto fehlt. Ich hoffe auf eure Unterstützung, danke.

Reformen sind im NJV im Gange, es gibt viele Baustellen. So mancher wünscht sie sich schneller, so mancher langsamer. Über eines müssen wir uns klar werden, sie müssen sein, um unseren Verband im neuen Jahrzehnt leistungsfähig aufzustellen. Der Bezirk LS ist in vielen Bereichen mit ganz vorn, selbst ohne eigenen Stützpunkt und NJV- Mittel. Besondere Vorreiterstelle nehmen wir in den alternativen Wettkampfformen ein. Mit dem „Lüneburger Modell" haben wir ein System, dass auf viel Zustimmung trifft, aber auch von einigen kritisch gesehen wird. Hier ist weiter das Gespräch zu suchen und es muss weiterhin Überzeugungsarbeit geleistet werden.

Die Zusammenarbeit im Vorstand empfinde ich als angenehm. Unsere drei ausgeschiedenen Referenten (Mark, Marcel uns Birgit) werde ich vermissen und danke ihnen auf diesem Wege für Zeit, Mühe und die gute Zusammenarbeit.

Bedanken muss ich mich auch für die vielen Nachfragen und Gespräche bei Lehrgängen oder am Mattenrand, die mir viele Impulse gegeben haben und mir in meiner Entscheidungsfindung geholfen haben. Vielen Dank.

Soltau 24.02.2011

Jens Wendtland
Vizepräsident für Breiten- und Leistungssport BFV Lüneburg/Stade
Niedersächsischer Judo Verband

Vizepräsident Jugend
BFV Judo Lüneburg/ Stade

Bericht zum Verbandstag am 12.3. 2011

Seit meiner Wahl zum Vizepräsidenten Jugend habe ich an diversen Sitzungen des NJV und des BFV teilgenommen.
Die Erstellung des Terminplans für den BFV gestaltete sich kompliziert, Termine waren und sind in mehreren Terminplänen den NJV zu finden.(Verbesserung durch den NJV ist zugesagt) Noch bis Ende Januar wurden Termine geändert. Dadurch war es auch sehr schwierig, kurzfristig Ausrichter, insbesondere für das erste Quartal zu finden.
Der Bezirksverteiler wurde gepflegt, Infos sowie Ausschreibungen verschickt.
Mit Holger Scheele habe ich einen Übungsleiterlehrgang in Uelzen durchgeführt.
Thema: Training mit 5 –8 –jährigen sowie Vorstellung eines Randoriturniers.
Um die Übungsbeispiele besser zu veranschaulichen , wurde eine Übungseinheit mit 5- 8-jährigen durchgeführt.
Vier jungen Judokas wurde für den Gewinn der NDEM ein Ehrenpreis des BFV überreicht.
Die Bezirkskadermaßnahmen (Zeit und Ausrichter) wurden weitgehend von Maik in eigener Regie geplant und mit Henrike dann durchgeführt.
In der U14 wurden erstmals zwei Kyuturniere nach „Lüneburger Modell“ durchgeführt.
Das „ Lüneburger Modell hat sich besonders bei Nachwuchsturnieren (U11 und U14) bewährt,
es wird von den Landestrainern als sehr sinnvolle Alternative angesehen.
Zur Zeit haben wir mit Thomas Hilmer nur einen Referenten. Wenn sich nicht kurzfristig ein oder zwei weitere Referenten finden werden wir Turnier absagen müssen.
Mit nur einem Referenten können maximal die offiziellen Meisterschaften (BEM und BMM) durchgeführt werden.
Mein Dank geht an Alle die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben.

Uelzen, den 22.2.2011

Rolf Muhsik

Bericht Referentin u11 männlich

Da es sich um meinen letzten Bericht handelt, möchte ich mich zunächst ganz herzlich bei allen bedanken, die mich in den ganzen Jahren unterstützt haben, insbesondere aber bei Marcel Lansing.

Zum Abschluss gab es bei der BEM u11 männlich noch einmal eine sehr erfreuliche Teilnehmerzahl mit 97 männlichen Kämpfern. Ansonsten waren die Teilnehmerzahlen durchwachsen mit 33 bis 68 Teilnehmern in meinem Berichtszeitraum.

Wie eigentlich in allen Jahren ist damit wieder der Stellenwert der Bezirkseinzelmeisterschaft zu erkennen, da trotz der mit Nienhagen sehr südlichen Lage sehr gute Teilnehmerzahler zu verzeichnen waren und etliche Teilnehmer auch aus dem Stader Raum kamen. In Bassen waren es bei der BEM in 2009 sogar 105 TN.

Die Reaktionen auf die alternativen Turnierformen waren, soweit ich es mitbekommen habe, insgesamt wieder sehr positiv, für die Kamfrichter sind diese aber ganz sicher auch eine Herausforderung.

Ich hoffe sehr, dass sich im Bezirkfachverband auch neue Gesichter finden werden, und würde mir wünschen, dass auch jüngere dabei wären, da diese die Zukunft des Bezirks sind. Es ist aber auf jeden Fall bewunders- und dankenswert, wie lange sich einige schon im Bezirk engagieren, obwohl es sich häufig um eine wenig dankbare Aufgabe handelt.

21.02.2011 Birgit Rusche

**Bezirksfachverband Judo Lüneburg/Stade**
**Bezirksjugendreferent U11 weiblich**
## Bericht für 2010

Der Berichtszeitraum umfasst die Meisterschaften und Turniere ab dem 01.01.2010 und bis zum 31.12.2010

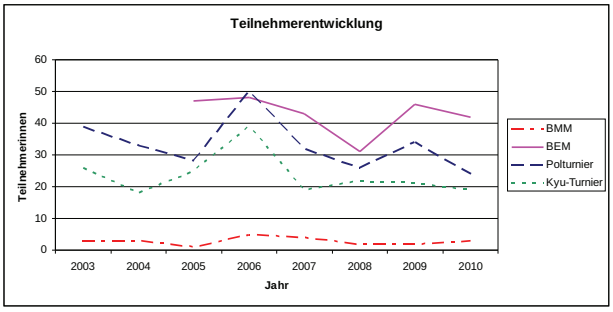
Leider ist die Teilnehmerzahl bei der Bezirkseinzelmeisterschaft am 20. November in Nienhagen ein wenig zurückgegangen, aber dafür hat sich bei der Bezirksmannschaftsmeisterschaft eine weitere Mannschaft gefunden.

Die Teilnehmerzahlen bei den Kyu-Turnieren (8.-7. Kyu) sind leider auch ein wenig geschrumpft. Hier muss weiter versucht werden, die Teilnehmerzahlen wieder deutlich zu steigern um das Niveau aus 2006 zu erreichen. Auch im Jahr 2010 hat es wieder Turniere nach dem „Lüneburger Modell“ gegeben, wo ein Kampf erst nach der vollen Kampfzeit vorbei ist und jede Technik nur einmal pro Kampf bewertet wird. Hierzu gibt es sowohl positive als auch negative Rückmeldungen. Um auch die negative Kritik ernst zu nehmen, sollte darüber nachgedacht werden das Konzept **vom NJV** für Anfängerturnieren zu übernehmen, was meiner Meinung nach auch besser ist. Dieses findet man rechts auf der Startseite von der NJV-Homepage.

Der Anstieg bei den Poolturnieren ist leider wieder abgeflacht, das liegt wohl in erster Linie daran, dass eine Veranstaltung (Hansepokal) auf zwei Orten (Stade und Uelzen) aufgeteilt wurde. Bei den anderen beiden Turnieren gab es sogar eine weitere Steigung zu der Durchschnittzahl aus 2009. Die wenigen Teilnehmer wurden jetzt auch noch auf zwei Hallen verteilt, so dass die wenigen Kämpfer noch weniger aufgrund der Gewichtsunterschiede kämpfen konnten. Das hat wohl auch einige Vereine abgeschreckt.

Zum 31.12.2010 bin ich aus dem Amt des Jugenreferenten zurückgetreten. Das liegt in erster Linie daran, dass mir die Arbeit mit Teilen des Präsidiums überhaupt nicht mehr gefällt **und ich** einige Entscheidungen in keiner Weise unterstützen möchte.
Schade finde ich auch, dass mein Fazit aus den Fragebögen nicht beachtet wurde und diese auch wie auf dem letzten Verbandstag versprochen nicht verteilt wurde.

An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal bei Birgit für die tolle Zusammenarbeit, bei den Kampfrichtern für das Wiegen, den Ausrichtern für die tolle Unterstützung und bei allen Personen, die mir bei meiner Aufgabe geholfen haben, bedanken.




Marcel Lansing
Jugenreferent U11 weiblich

**Bericht des Jugendreferenten U17, Referent U20/ Frauen**

Folgende Turnier habe ich im Zeitraum vom 18. April 2010 bis zum 12. März 2011 begleitet.

| Datum | Bezeichnung, Altersklassse, Ort | Teilnehmer |
|---|---|---|
| 25.04.10 | Bezirksturnier U14 in Nienhagen | 35 männlich / 20 weiblich (45) |
| 12.09.10 | Bezirkseinzelmeisterschaft U14 in Lüneburg | 82 männlich / 47 weiblich (129) |
| 21.11.10 | Bezirkspoolturnier U14 in Nienhagen | 22 männlich / 0 weiblich (22) |
| 21.11.10 | Bezirkseinzelmeisterschaft Männer/ Frauen in Nienhagen | 19 männlich / 0 weiblich (19) |
| 16.01.11 | Bezirkseinzelmeisterschaft U20 in Uelzen | 27 männlich / 11 weiblich (38) |
| 16.01.11 | Bezirkseinzelmeisterschaft U17 in Uelzen | 58 männlich / 44 weiblich (102) |

Erfolge von Teilnehmern der aufgeführten Turniere/ Gesetzte aus dem Bezirk, auf weiterführenden Turnieren.

LEM U14 3x 1.Platz, 4x 2. Platz, 7x 3. Platz
NDEM U14 2x 1. Platz, 1x 2. Platz, 6x 3. Platz

LEM U17 2x 1. Platz, 5x 2. Platz, 13x 3. Platz
NDEM U17 3x 2. Platz, 5x 3. Platz

LEM U20 *liegt momentan nicht auf njv.de vor*Stand:22.02.11
NDEM U20 1x 1. Platz, 1x 2. Platz, 2x 3. Platz

Erklärung zum Jahr:
Bei den Bezirkseinzelmeisterschaften sieht man die Menge an Wettkampf gewillten Kämpfern.
Ist die Bezirkseinzelmeisterschaft keine Qualifikation (U20, Männer/ Frauen) ist das nicht mehr der Fall. Dennoch finde ich es richtig und gut das wir die Meisterschaften ausrichten.
Traurige Höhepunkte war die Absage der BEM Frauen und das Bezirkspoolturnier U14 weiblich im November in Nienhagen.

Die Arbeit mit der Judoterminbox, bzw das Eintreffen der Meldungen stellt eine enorme Arbeitserleichterung da. Es müssen die Daten nicht mehr per Hand in den MeisterschaftsManger eingegeben werden, sondern ist mit fünf Mausklicks erledigt.
Es gibt noch einige Meldungen ausserhalb der Judoterminbox, das ist normal, leider kommen dann auch keine Beschreibungen, wie?was? nicht funktioniert hat. Um an dieser Sache optimieren zu können, müsste sich das Verhalten zu den Beschreibungen noch ändern.

Ich denke, wir können mit den zeitlichen Abläufen der Veranstaltungen zufrieden sein.

Der NJV arbeitet momentan mit Startkarten und möchte das die Bezirke dies auch umsetzen. Für die BEM U17 habe ich dies noch nicht umgesetzt, was zu einem erhöhten E-Mail Austausch zwischen NJV und mir bzw. Bezirksvorsitzende geführt hat. Ich habe mir das System der Startkarten - noch nicht als Sinnvollen Schritt in die Zukunft erschlossen.

In meinen Augen ist es sehr unglücklich das sämtliche (Sport-/Jugend-)Referenten aus ihrem Amt zurückgetreten sind. Aus 7 Referenten wird 1 Referent ist nach wie vor, eine Ungünstige Ausgangslage. Ich denke alle Rücktritte waren von den betreffenden Personen überlegt, und teilweise vor angekündigt. Hier hätte schon frühzeitig nach Personen gesucht werden müssen. Für mich persönlich bedeutet das neben mehr Turnieren, auch keine gewählte Person im Bezirk zu haben die, die gleichen oder ähnliche Erfahrungen bei den Turnieren macht oder gemacht hat. Stichwort -> Austausch
So bleibt mir zu hoffen, dass sich bald eine oder mehrere Person(en) finden die Interesse an der Turnierbegleitung hat.

Ich danke den Ausrichtern der Turniere,
den ehemaligen Referenten für den Austausch,
all jenen, die wie selbstverständlich meine Arbeit vor Ort unterstützt haben.

DANKE

Thomas Hilmer
Hannover, den 22. Februar 2011

Niedersächsischer
Judo-Verband e.V.
im Landessportbund
Niedersachsen e.V.
Ferdinand-Wilhelm-
Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Fon: 0511 12685600
Fax: 0511 12685605
Email: info@njv.de
Web: www.njv.de

Kampfrichterreferent Lüneburg-Stade Jens Wendtland, Alter Grenzweg 12, 29614 Soltau, 0175-5672492, JensWendtland@aol.com

## Bericht Referat Kampfrichterwesen:

Der Bericht umfasst den Zeitraum vom letzten Bezirksverbandstag am 21.03.2010 bis zum 23.02.2011.
Es wurden Prüfungen im Berichtzeitraum abgenommen:

Zur Landes-A-Lizenz:
**Merle Badusche (SV Hambüren)** – nur theoretische Prüfung, eingeladen zur praktischen Prüfung
**Nils Bohrs (KS Lüneburg)** – nur theoretische Prüfung, eingeladen zur praktischen Prüfung
**Michael Graue (TuS Hohne-Spechtshorn)** – nur theoretische Prüfung, eingeladen zur praktischen Prüfung

Zur Bezirks-A-Lizenz:
**Florian Bachmann (JG Uelzen)**
**Frank Buschmann (SV Viktoria Rethem)**
**Christoph Petershagen (KS Lüneburg)**

Die Zuarbeit der meisten Kreisfachverbände läuft. Ich bedanke mich für das große Engagement und die gute Kooperation bei den Kreiskampfrichterreferenten!
Leider steht der KFV Soltau-Fallingbostel wieder ohne Kreiskampfrichterreferent da, weil **Marcel Rieder** (SVV Rethem) aus gesundheitlichen Gründen das Amt und seinen Verein aufgeben musste.
Ich hoffe, dass diese Lücke durch **Frank Buschmann** (SV Viktoria Rethem) wieder gefüllt wird oder sie durch den Zusammenschluss der KFV Celle und KFV Soltau-Fallingbostel wegfällt.
Auch aus dem KFV Verden/Rothenburg/Osterholz kommt kein Nachwuchs, höher lizenzierte Kampfrichter gehören dem „Bremer Modell“ an und wir haben wenig Zugriff auf sie.

Im Berichtzeitraum wurde ein Lehrgang (12.01.2011) durchgeführt. Mit **Byon Chol Song** (8. Dan, IJF-KR, DJB- Kommission) zeigte sich auch ein Vertreter der Landeskampfrichterkommission in unserem Bezirk und ging im Judogi praxisorientiert und mit Antworten aus erster Hand auf die vielen Fragen der Kampfrichter und Trainer ein. Er bestätigt eine sehr gute Arbeit der Verantwortlichen. Die Teilnehmer waren durch seinen Vortrag beeindruckt. Dank für die sehr gute Ausrichtung an **Michael Hoffmann** (BW Buchholz), wir kommen wieder. Der Kommission ist es gelungen **Marcel Lansing** (VfL Horneburg) nach seinem Ausscheiden aus seinem Amt als Jugendreferent U11 zur Mitarbeit gewinnen zu können.

Gut gestaltete sich der Übergang zu der Neuauslegung des Regelwerkes, trotz der unzähligen Änderungen die durch EJU und DJB zur Jahreswende durchgereicht wurden.
Bedanken muss ich mich bei Landeskampfrichterreferent **Thomas Wiese** für gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Dies zeigte sich auch darin, dass ich von ihm in die Arbeitsgruppe zur Ausarbeitung der neuen Kampfrichterordnung berufen wurde. Selbige wurde Ende letzten Jahres einstimmig durch den Kampfrichterausschuss (alle Landeskampfrichter/-innen und höher lizenzierte KR Niedersachsens) beschlossen.

Die Kampfrichter werden durch die Kampfrichterkommission beobachtet und verbessert. Dadurch konnte die Gesamtleistung der Bezirkskampfrichter weiter gesteigert werden. Dazu trägt der mittlerweile gut angelaufene Austausch zwischen den Bezirken bei. Schöner Nebeneffekt, was mir sehr am Herzen liegt, geringere Fahrtkosten

Leider reicht die Anzahl der Kampfrichter im Bezirk noch nicht aus, speziell fehlen Kampfrichterinnen
Als Verstärkung kommen daher Kampfrichter aus anderen Bezirken, Hamburg und Bremen zum Einsatz.
Ich bitte alle Vereine, potenzielle Kampfrichter ausbilden zu lassen. Gerne stehe ich für Antworten auf Fragen zur Verfügung.

Bedanken muss ich mich für die vielen Nachfragen und Gespräche bei Lehrgängen oder am Mattenrand, die mir viele Impulse gegeben haben und mir in meiner Entscheidungsfindung geholfen haben.
Vielen Dank.

**Soltau 23.02.2011**
**Jens Wendtland**
**Kampfrichterreferent Lüneburg-Stade**

## Bezirksfachverband Judo Lüneburg/Stade

BfV Judo LS – Nils Bohrs – Ringstr. 85 – 24114 Kiel

An die
Delegierten des Verbandstages des
Bezirksfachverbandes Lüneburg/Stade

**Referent für Öffentlichkeitsarbeit**

Nils Bohrs
Ringstr. 85
24114 Kiel

bfv-presse@bohrsty.de
Tel.: +49 431 5918053

Kiel, 23. Februar 2011

**Bericht des Pressereferenten (Referent für Öffentlichkeitsarbeit) zu Verbandstag des Bezirksfachferbandes Lüneburg/Stade 2011 in Buchholz**

Hallo Sportfreunde,
durch die Übernahme des Bezirksemailverteilers durch unseren VP Sport/Jugend Rolf Muhsik, habe ich mich etwas aus der direkten Kommunikation mit den Vereinen zurückgezogen. Das Projekt Mailinglisten (auch NJV-weit) steht für 2011 ganz oben auf meiner Liste, so dass es nach Abschluss und Test die Möglichkeiten geben wird, Informationen noch detaillierter den verschiedenen Zielgruppen zukommen zu lassen.

Die weitere Arbeit im Jahr 2010 bestand aus der Vorbereitung und Veröffentlichung der Ausschreibungen und Ergebnisse der Turniere und Meisterschaften. Hierbei hat mich Jens Wendtland tatkräftig und zum Teil kurzfristig unterstützt, da ich aufgrund des privat sehr turbulenten Jahres nicht immer so flexibel war, wie es einige Veröffentlichungen benötigten. Jens noch mal einen großen Dank für seine Unterstützung.

Bei den Vorstandssitzungen des Bezirks habe ich die Protokolle geführt und in eine les- und archivierbare Form gebracht.
Die Vor- und Nachbereitung des Verbandstages 2010 lag zu großen Teilen in meinen Händen, hier hat das Erstellen und Zusammenführen des Protokolls die meiste Zeit in Anspruch genommen.

Für 2011 stehen neben den schon angesprochenen Mailinglisten noch andere Projekte, die die Arbeit im Vorstand vereinfachen werden, auf der Liste, damit wir uns auf den Sport konzentrieren können und so wenig Zeit wie möglich mit der Verwaltung verschwenden müssen.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit im Vorstand und wünsche allen ein sportlich erfolgreiches Jahr.

Mit sportlichem Gruß

Nils Bohrs

Alexander v.Wuthenau
Eberhard-Klausenberg-Str. 7
59597 Erwitte

Erwitte, den 18.Oktober 2010

## Bericht des Ligareferenten - Bezirksliga 2010

Mit 24:0 Punkten ungeschlagen wurde der PSV Bremen Bezirksligameister 2010. Im Verh ltnis der gewonnenen und verlorenen K mpfe (64:19) setzte sich der PSV klar vor den Vizemeister OT Bremen (14:10 Punkte, Kampfverh ltnis 45:35), dicht gefolgt von der drittplazierten Mannschaft des VfL Stade II mit ebenfalls 14:10 Punkten und einem Kampfverh ltnis 46:37 Punkten. Den 4.Platz belegte der JC Villa Vital mit ebenfalls 14:10 Punkten und einem ausgeglichenen Kampfverh ltnis. Der JC Villa Vital trat allerdings am letzten Kampftag aufgrund eines Trauerfalls nicht an.

Der PSV Bremen ist aufgestiegen wird damit 2011 in der Niedersachsenliga starten.

Witterungsbedingt sagte auch der TV Falkenberg am ersten Kampftag ab.

Insgesamt nahmen in der Saison 2010 nur 7 Vereine teil, die Anzahl der Mannschaften sinkt in den letzten Jahren best ndig:
2008 waren es 13 noch Teams, 2009 nur noch 11 und zur Zeit liegen f r 2011 nur 4 Meldungen vor.

Finanziell schließt die Liga in diesem Jahr mit einem Plus von 273,95 € ab (Bilanz als Tischvorlage ).
Dies ist im Wesentlichen auf den Einsatz von Mark Bettens-Schwarzkopff zur ckzuf hren, der eben sehr nahe an den Wettkampforten wohnt, so dass die Fahrtkosten gering sind. Damit kann auch das erh hte Meldegeld in H he von 50 € wieder an die 3 betroffenen Bremer Vereine zur ckgezahlt werden.
Nach Informationen von D rte Winkler sind allerdings von ihr noch nicht alle Strafgelder in Rechnung gestellt worden und noch nicht alle Rechnungen beglichen worden. In einem Fall steht noch ein Teil des Meldgeldes aus.

Am 16.09.2010 nahm ich in Hannover an der Ligatagung des Landes teil (Protokoll dazu als Tischvorlage).

Auf der Tagung ging es neben Terminfestlegungen usw. vor allem um den m glichen Start der Osnabr cker Crocodiles in der NJV-Liga. Die Zusammenh nge sind komplex und die Auslegung der Regeln so kompliziert, dass die Sache durch den NJV-Rechtausschuß gekl rt werden soll. Die Sitzung dazu soll am 24.10.2010 stattfinden.

Weiterer wichtiger Punkt war die Überarbeitung der WKO Pkt.4 ("Ligastatut"). Die Überarbeitung liegt mir zur Zeit noch nicht vor. Im wesentlichen sind die angedachten Änderungen m.E. ohne große Auswirkungen auf die Bezirksligen. Wirksam werden die Änderungen ohnehin erst durch Beschluss des Verbandsbeirates (vorl ufig) und m ssen dann noch von der NJV-Versammlung best tigt werden.

Der Punkt Doppelstartrecht wurde nicht berarbeitet. Hier sind u.a. von Jens Wendtland Änderungen angeregt worden, mit dem Ziel, die Zahl der Starter und Mannschaften zu erh hen.

Unter den Titel „Zukunft des Judo" plant der DJB u.a. eine Wettkampflizenz, elektronische Erfassung der Wettk mpfer usw. F r 2011 wird das m.E. noch keine Auswirkungen auf die Liga haben, 2012 vielleicht schon.

Die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten, Betreuern und Vereinen ist weiterhin gut und im sportlichen Geiste. Mark Bettens-Schwarzkopff, Jens Wendtland und Torben Kuhn waren mir eine große Hilfe, zumal ich nicht an allen Wettkampftagen anwesend sein konnte.

Alexander v.Wuthenau

## Bericht des Lehrwartes
## 2010

Es wurden zwei Übungsleiterfortbildungslehrgänge durchgeführt. Ein geplanter und ausgeschriebener Lehrgang musste aus gesundheitlichen Gründen leider kurzfristig abgesagt werden.
Die Beteiligung an den Lehrgängen
30. Oktober 2010 in Bassen: 29 Teilnehmer
05. Dezember 2010 in Celle: 25 Teilnehmer.
Thematisch orientierten sich die Lehrgänge an der neuen Danprüfungsordnung und boten somit eine gute Ergänzung zu der DAN-Vorbereitung des Prüfungsreferenten.
Eine Nachholung des ausgefallenen Lehrgangs war zwar vorgesehen, ist aber den beruflichen Zwängen meinerseits unterlegen.
Bei einem Treffen der Referenten unter Leitung des Sportwartes Jens Wendtland am
01. Dezember wurden die Möglichkeiten einer besseren Verzahnung von Prüfungs- und Übungsleiterausbildung besprochen.
Es wird angeregt ein Ausbildungsteam zu bilden, welches die Belange beider Interessengruppen vertritt. Durch die Zusammenlegung beider Ressorts sollen die zunehmenden beruflichen Zwänge der Einzelnen besser abgefedert werden.
Ich bitte dieses Thema beim Bezirksverbandstag anzusprechen und dieses Team kommissarisch einzusetzen.

Claus Clausnitzer
Lehrreferent



Bericht des Prüfungsreferenten 2010/2011 — 21. Februar 2011
Dennis Burkhardt

### 1. Lehrgänge 2010/2011

In der unten dargestellten Tabelle wurden die durchgeführten Lehrgänge aufgelistet. Einige Lehrgänge mussten aufgrund mangelnder Teilnehmer-Meldungen ersatzlos gestrichen werden. Die unten angegebenen Zahlen sind folgender Maßen zu lesen: **TN-Anzahl (+ Lehrer und Ausbilderteam-Mitglieder)**.

Die Zielgruppe dieser Lehrgangsmaßnahmen ist vordergründig auf zukünftige Dan-Träger ausgerichtet, da anhand der geforderten Inhalte der DanPO die Themen referiert werden. Dennoch wird eine Reihe von Aspekten bearbeitet, die für angehende Grün- bis Braungurte und Trainer/Übungsleiter von Interesse sein könnten. Die dargebotenen Lehrgangsthemen werden in aller Regel mit Skripten oder Arbeitspapieren unterfüttert und stehen im Folgenden auf meiner Webseite http://www.judo-base.de/ zum Download bereit.

***1.1 Die Lehrgänge im Einzelnen (Jahr 2010):***

| Datum | Thema | Referent | Anz. TN (Ausbilderteam) |
|---|---|---|---|
| 15.5.2010 | **„Workshop"** Ort: Suderburg | Stefan Franke | **0** (+2) |
| 30.5.2010 | **„Workshop"** Ort: Suderburg | Dennis Burkhardt<br>Stefan Franke | **5** (+2) |
| 13.6.2010 | **„Workshop"** Ort: Suderburg | Dennis Burkhardt<br>Stefan Franke | **9,5** (+2) |
| 29.8.2010 | **„Kata zum 1. und 2. Dan (Grundlagen)"** Ort: Gerdau | Jutta Milzer<br>Dennis Burkhardt | **31** (+2) |
| 19.9.2010 | **„Bodentechniken vom 1. bis 3. Dan"** Ort: Soltau | David Burkhardt<br>Stefan Franke | **15** (+3) |
| 7.11.2010 | **„Standtechniken vom 1. bis 3. Dan"** Ort: Soltau | Dennis Burkhardt<br>David Burkhardt | **11** (+4) |
| 27.11.2010 | **„Kata zum 1. und 3. Dan"** Ort: Suderburg | Jutta Milzer<br>Dennis Burkhardt | **26** (+9) |

***1.2 Die Lehrgänge im Einzelnen (1. Quartal 2011):***

| Datum | Thema | Referent | Anz. TN (Ausbilderteam) |
|---|---|---|---|
| 6.2.2011 | **„Kata zum 1. bis 3. Dan"** Ort: Suderburg | Jutta Milzer<br>Dennis Burkhardt | **23** (+3) |

Bezirksfachverband -Judo- Lüneburg/Stade

Bericht des Prüfungsreferenten 2010/2011 — 21. Februar 2011
Dennis Burkhardt

### 2. Ausbildung für Dan-Prüfer

2010 fand eine „Ausbildung für Dan-Prüfer" statt. An dieser Maßnahme nach Bestätigung der Anmeldung bei Kurt Teller folgende Kollegen teil:

***2.1 Die Teilnehmer (****alphabethische Sortierung****)***

**David Burkhardt**
**Dennis Burkhardt**
**Claus Clausnitzer**
**Stefan Franke**
**Siegfried Robotta**

### 3. Dan-Prüfungen

***3.1 2009***

In 2009 übernahm Kurt Teller die Prüfungsorganisation für 1. und 2. Dan-Grade. In dieser Zeit nahmen einige Judoka des Bezirkes an Dan-Prüfungen des NJV teil. Trotz mehrmaliger Bitten konnte ich von Kurt Teller nicht die Kopien der Prüfungslisten erhalten, an denen Judoka des Bezirkes teilnahmen. Durch meine Online-Recherchen konnte ich folgende Bezirks-Judoka ermitteln, die erfolgreich ihren nächsten Dan-Grad erlangten:

**1. Dan:**
**Anton Werner** — TuS Hermannsburg
**Fritz Brinkmann** — SV Nienhagen

**2. Dan:**
**Jan Gorgas** — JG Uelzen

***3.2 2010 – BFV LS-Prüfung***

In 2010 fand diese Organisationsform weiterhin Anwendung, bis ich vom Bezirkspräsidium aufgefordert wurde, gemäß der NJV-Prüfungsordnung wieder die Prüfungsorganisation für unseren Bezirk zu übernehmen. Daraufhin wurde eine Dan-Prüfung am 19. Dezember 2010 in Lüneburg durchgeführt. Als Prüfer waren (alphabethische Ordnung) tätig: **Dennis Burkhardt** (5. Dan), **David Burkhardt** (4. Dan), **Siegfried Robotta** (6. Dan). Die neuen Dan-Träger sind:

**1. Dan:**
**Christoph Siegel** — KS Lüneburg
**Titus Koch** — KS Lüneburg
**Stefan Reese** — KS Lüneburg
**Rudolf Vogt** — KS Lüneburg
**Andreas Waibert** — KS Lüneburg

**2. Dan:**
**Andreas Olsson** — KS Lüneburg
**Stefan Olsson** — KS Lüneburg
**Christoph Petershagen** — KS Lüneburg

### *3.3 2010-NJV-Prüfung*

In 2010 nahmen einige Bezirks-Judoka an den zentralen Dan-Prüfungen des NJV teil. Erfolgreich bestanden:

**3. Dan:**

| | |
|---|---|
| **Roland Borth** | KS Lüneburg |
| **Stefan Franke** | KS Lüneburg |
| **Andreas Laurer** | KS Lüneburg |
| **Marcel Laurer** | KS Lüneburg |

**4. Dan:**

| | |
|---|---|
| **Jens Wendtland** | TuS Hermannsburg |

### *3.4 2011*

In 2011 wurde bis zur Berichtserstellung eine Kata-Nachprüfung am 1. Februar 2011 in Hannover, sowie eine Dan-Prüfung am 20. Februar 2011 in Hohne durchgeführt. Als Prüfer waren (alphabethische Ordnung) tätig: **Dennis Burkhardt** (5. Dan), **Ulrike Burkhardt** (1. Dan), **Stefan Franke** (3. Dan) und **Dieter Wermuth** (6. Dan). Die neuen Dan-Träger sind:

**1. Dan:**

| | |
|---|---|
| **Tim Krieger** | TuS Hohne/Spechtshorn |
| **Patrick Schuhr** | MTV Eintracht Celle |
| **Anne Zienterra** | TuS Hermannsburg |
| **Helge Zienterra** | TuS Hermannsburg |

gez.
Dennis Burkhardt,
Bezirks-Prüfungsreferent

Haushalt 2010

| **Einnahmen:** | **2010** | | |
|---|---|---|---|
| | **Soll** | **Ist** | **Differenz** |
| Anteil Jahressichtmarken | | | |
| Anteil Prüfungsmark. | | | |
| Bezirksumlage | 6.000,00 € | 7.286,00 € | 1.286,00 € |
| Meldegelder Turniere, Meisterschaften | 8.000,00 € | 9.236,00 € | 1.236,00 € |
| Meldegeld Liga | 1.830,00 € | 1.985,00 € | 155,00 € |
| Prüfungswesen | 800,00 € | 1.605,00 € | 805,00 € |
| Kampfrichterbeitrag | 2.200,00 € | 2.520,00 € | 320,00 € |
| Lehrarbeit | 750,00 € | 540,00 € | -210,00 € |
| Sonstige Einnahmen | 100,00 € | 0,00 € | -100,00 € |
| Zinsen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Zuzahlung Verpflegung U11/14 | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Übertrag Vorjahr | | | |
| **Summe Einnahmen** | **19.680,00 €** | **23.172,00 €** | 3.492,00 € |

## Ausgaben:

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Vorsitzender** P.Gohlke | 1.000,00 € | 184,00 € | 816,00 € |
| **Vize Sport** J.Wendtland | 200,00 € | 181,95 € | 18,05 € |
| **Kampfrichter ohne Liga** J.Wendtland | 4.000,00 € | 3.760,10 € | 239,90 € |
| **Kampfrichter Liga** | 1.800,00 € | 1.162,00 € | 638,00 € |
| **Damen** M. Bettens-Schwartzkopff | 50,00 € | 0,00 € | 50,00 € |
| **Männer o. Liga** M. Bettens-Schwartzkopff | 50,00 € | 114,50 € | -64,50 € |
| **Liga** A.v.Wuthenau | 1.000,00 € | 519,38 € | 480,62 € |
| **Prüfungswesen** Dennis Burkhardt | 1.000,00 € | 1.945,97 € | -945,97 € |
| **Lehrarbeit** C.CLausnitzer | 400,00 € | 166,50 € | 233,50 € |
| **Summe Sport-/Lehrarbeit** | **9.500,00 €** | **8.034,40 €** | 1.465,60 € |
| | | | |
| **Vize Jugend** R.Muhsik | 100,00 € | 180,50 € | -80,50 € |
| **U17m** Thomas Hilmer | 100,00 € | 0,00 € | 100,00 € |
| **U17w** Thomas Hilmer | 100,00 € | 0,00 € | 100,00 € |
| **U14m** Astrid Feratovic | 250,00 € | 195,25 € | 54,75 € |
| **U14w** Hans Lansing | 250,00 € | 232,00 € | 18,00 € |
| **U11m** Birgit Rusche | 400,00 € | 340,50 € | 59,50 € |
| **U11w** Marcel Lansing | 400,00 € | 236,00 € | 164,00 € |
| Lehrgänge (KaU11) | 150,00 € | 0,00 € | 150,00 € |
| Lehrgänge (KaU14) ohne NJV | 2.000,00 € | 1.729,00 € | 271,00 € |
| Bezirksstützpunkte NJV | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| Urkunden etc. | 1.500,00 € | 1.942,95 € | -442,95 € |
| **Summe Jugend** | **5.250,00 €** | **4.856,20 €** | 393,80 € |
| | | | |
| **Schatzmeisterin** Dörte Bohrs | 500,00 € | 332,57 € | 167,43 € |
| **Öffentlichkeitsarbeit** Nils Bohrs | 50,00 € | 0,00 € | 50,00 € |
| Verwaltungskosten | 1.400,00 € | 2.818,65 € | -1.418,65 € |
| Portokosten | 250,00 € | 153,20 € | 96,80 € |
| Ausrichtergebühren | 2.000,00 € | 2.152,00 € | -152,00 € |
| Sonderkosten/Ehrungen | 200,00 € | 507,60 € | -307,60 € |
| Zinsen/Gebühren | 100,00 € | 99,00 € | 1,00 € |
| Sonstiges | 400,00 € | 14,11 € | 385,89 € |
| **Summe Verwaltung** | **4.900,00 €** | **6.077,13 €** | -1.177,13 € |
| | | | |
| **Summe Ausgaben** | **19.650,00 €** | **18.967,73 €** | **682,27 €** |
| | | | |
| **Differenz Ein-/Aus-** | **30,00 €** | **4.204,27 €** | |

Haushaltsvoranschlag_2011

| **Einnahmen:** | **2011** |
|---|---|
| | **Soll** |
| Anteil Jahressichtmarken | |
| Anteil Prüfungsmark. | |
| Bezirksumlage | 6.500,00 € |
| Meldegelder Turniere, Meisterschaften | 8.000,00 € |
| Meldegeld Liga | 1.300,00 € |
| Prüfungswesen | 1.400,00 € |
| Kampfrichterbeitrag | 2.300,00 € |
| Lehrarbeit | 750,00 € |
| Sonstige Einnahmen | 100,00 € |
| Mahnkosten | 100,00 € |
| Übertrag Vorjahr | |
| **Summe Einnahmen** | **20.450,00 €** |

## Ausgaben:

| | |
|---|---|
| **1. Vorsitzender** P.Gohlke | 200,00 € |
| **Vize Sport** J.Wendtland | 300,00 € |
| **Kampfrichter ohne Liga** J.Wendtland | 4.000,00 € |
| **Kampfrichter Liga** | 1.000,00 € |
| **Männer/Frauen o.Liga** | 150,00 € |
| **Liga** A.v.Wuthenau | 600,00 € |
| **Prüfungswesen** Dennis Burkhardt | 2.100,00 € |
| **Lehrarbeit** C.Clausnitzer | 400,00 € |
| **Summe Sport-/Lehrarbeit** | **8.750,00 €** |
| | |
| **Vize Jugend** R.Muhsik | 300,00 € |
| **U17** | 100,00 € |
| **U14** | 500,00 € |
| **U11** | 700,00 € |
| Lehrgänge (KaU14) ohne NJV | 2.400,00 € |
| Bezirksstützpunkte NJV | 0,00 € |
| Urkunden etc. | 1.000,00 € |
| **Summe Jugend** | **5.000,00 €** |
| | |
| **Schatzmeisterin** Dörte Bohrs | 400,00 € |
| **Öffentlichkeitsarbeit** Nils Bohrs | 50,00 € |
| Verwaltungskosten | 2.800,00 € |
| Portokosten | 250,00 € |
| Ausrichtergebühren | 2.400,00 € |
| Sonderkosten/Ehrungen | 400,00 € |
| Zinsen/Gebühren | 100,00 € |
| Sonstiges | 50,00 € |
| **Summe Verwaltung** | **6.450,00 €** |
| | |
| **Summe Ausgaben** | **20.200,00 €** |
| | |
| **Differenz Ein-/Aus-** | **250,00 €** |

Kassenprüfung Judo Bezirk Lg/Std 2010

Die Kassenprüfung wurde am 05.03.2011in Buchholz durchgeführt.
Anwesend: Dörte Bohr, Peter Gohlke Bez. Vorstand
Günter Läderach; Bassen Kassenprüfer
Michael Harms, Verden musste kurzfristig absagen

Die Kasse wurde Stichprobenhaft geprüft.
Es wurde festgestellt: die Unterlagen waren sehr sauber und sehr ordentlich geführt.
Es gab dennoch einige Rückfragen, die aber alle beantwortet wurden.

Hier noch einige Anmerkungen :

Bei der Abrechnung des Trainingslager Schwerin wurde festgestellt das von 47 TN nur 8 aus unserem Bezirk waren.
Hier wurden Fahrtkosten für den Trainer Lg/Std gezahlt, aber sonst keinerlei Abrechnungen (Einnahmen usw...) Lt. Aussage P.Gohlke wurde das Trainingslager über den NJV abgerechnet.

Lehrgänge: wenn hier keine Gebühren erhoben werden, ist es besonders wichtig eine TN liste, bei der Abrechnung der Referenten beizufügen.

Bei Lehrgängen, die aufgrund von Anmeldungen stattfinden sollen und können, die dann aber wegen nicht erscheinen der TN ausfallen, sollte ernsthaft darüber nachgedacht werden, ob hier nicht eine Zahlung der Gebühren gefordert werden soll.

Bei den Verwaltungskosten ist nur aufgefallen, dass diese mit ca. 6000,00 € sehr hoch sind.

Erfreulich ist zu bemerken, dass die Fahrtkosten zum Jahr 2009 um ca. 500,00e gesenkt wurden und fast alle Referenten mit ihrem Geld ausgekommen sind.

Aussprache ??

Da die Kasse stimmte, beantragt der Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes.

Günter Läderach
06.03.2011
Läderach

An das Präsidium des BFV LG/STD

Uelzen, den 27.01.2011

## Antrag

Das Präsidium möge dem Verbandstag des BFV LG/STD
am12.3.2011 folgenden Antrag zur Beschlussfassung vorlegen!

***Der Sockelbeitrag für die Ausrichtung von Turnieren wird auf***

***80,00€ angehoben.***

Begründung:

Die Kosten für Sanitäter sind rapide gestiegen.
Wie mir mehrere Vereinsvertreter bestätigt haben,
decken die Ausrichtergebühren z.T. nicht mehr die Kosten für die Sanitäter.
Wir haben nur wenige Vereine die noch Willens sind, Turniere /Meisterschaften
auszurichten. Es kann und darf nicht sein, das Vereine bei der Ausrichtung
noch Geld zulegen.
(Kosten für Sanitäter ca 30 bis 35€ pro Stunde)

mit sportl. Gruß

Rolf Muhsik.

Niedersächsischer
Judo-Verband e.V.
im Landessportbund
Niedersachsen e.V.
Ferdinand-Wilhelm-
Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Fon: 0511 12685600
Fax: 0511 12685605
Email: info@njv.de
Web: www.njv.de

Prüfungsreferent Lüneburg-Stade Dennis Burkhardt, Marienstraße 47, 30171 Hannover, 0170-2930685, dennis.burkhardt@web.de

Antrag auf dem Verbandstag 2011 am 12. März 2011 in Buchholz:

## Antrag 01 - Vergütung von Lehrkräften

Die Versammlung möge beschließen, dass der BFV-Judo-Lüneburg/Stade ab dem 12.3.2011
die Vergütungen für Lehrkräfte an das Niveau des NJV annähert.

Das bedeutet konkret:

1. Eine LE (Lehreinheit) wird nicht mit 60 Minuten, sondern entsprechend der NJV-Ebene mit 45 Minuten veranschlagt.
2. Des Weiteren soll der Satz von 9,00 € auf 10,00 € pro LE angehoben werden.
3. Ab 2012 sollte der gleiche Satz wie im NJV gefahren werden (meines wissens derzeit 20,00 € pro LE).

### *Begründung:*

"Wir sind ein NJV!" (Gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit.)

Hannover, 28.1.2011

Dennis Burkhardt, Prüfungsrefer BFV Lüneburg/Stade
Jens Wendtland, Vizepräsident für Breiten- und Leistungssport BFV Lüneburg/Stade
Niedersächsischer Judo Verband

Niedersächsischer
Judo-Verband e.V.
im Landessportbund
Niedersachsen e.V.
Ferdinand-Wilhelm-
Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Fon: 0511 12685600
Fax: 0511 12685605
Email: info@njv.de
Web: www.njv.de

Prüfungsreferent Lüneburg-Stade Dennis Burkhardt, Marienstraße 47, 30171 Hannover, 0170-2930685, dennis.burkhardt@web.de

Antrag auf dem Verbandstag 2011 am 12. März 2011 in Buchholz:

## *Antrag 2 - Pauschale für Lehrgangsausrichtung*

Die Versammlung möge beschließen, dass der BFV-Judo-Lüneburg/Stade ab dem 12.3.2011
Ausrichtern von Lehrgängen eine Mattennutzungspauschale (MNP) in Höhe von 25,00 € zu
entrichten.

### *Begründung:*

Bei Lehrgängen findet auch eine Abnutzung der Matten statt, wie bei Wettkämpfen.

Hannover, 28.1.2011

Dennis Burkhardt, Prüfungsrefer BFV Lüneburg/Stade
Jens Wendtland, Vizepräsident für Breiten- und Leistungssport BFV Lüneburg/Stade
Niedersächsischer Judo Verband

Niedersächsischer
Judo-Verband e.V.
im Landessportbund
Niedersachsen e.V.
Ferdinand-Wilhelm-
Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Fon: 0511 12685600
Fax: 0511 12685605
Email: info@njv.de
Web: www.njv.de

Prüfungsreferent Lüneburg-Stade Dennis Burkhardt, Marienstraße 47, 30171 Hannover, 0170-2930685, dennis.burkhardt@web.de

Antrag auf dem Verbandstag 2011 am 12. März 2011 in Buchholz:

## *Antrag 3 - Erhöhung der TN-Gebühren für Lehrgänge*

Die Versammlung möge beschließen, dass der BFV-Judo-Lüneburg/Stade ab dem 12.3.2011
die TN-Gebühren auf 15,00 € für „Lehrgänge bis 4 Stunden“ und auf 25,00 € für „Lehrgänge,
die länger als 4 Stunden dauern“, zu erhöhen.

### *Begründung:*

Bei Lehrgängen findet auch eine Abnutzung der Matten statt, wie bei Wettkämpfen.

Hannover, 28.1.2011

Breitensportausschuß
Dennis Burkhardt, Prüfungsrefer BFV Lüneburg/Stade
Jens Wendtland, Vizepräsident für Breiten- und Leistungssport BFV Lüneburg/Stade
Niedersächsischer Judo Verband

Niedersächsischer
Judo-Verband e.V.
im Landessportbund
Niedersachsen e.V.
Ferdinand-Wilhelm-
Fricke-Weg 10
30169 Hannover
Fon: 0511 12685600
Fax: 0511 12685605
Email: info@njv.de
Web: www.njv.de

Prüfungsreferent Lüneburg-Stade Dennis Burkhardt, Marienstraße 47, 30171 Hannover, 0170-2930685, dennis.burkhardt@web.de

Antrag auf dem Verbandstag 2011 am 12. März 2011 in Buchholz:

## *Antrag 4 - Mixed-Team-Wettkämpfe*

Die Versammlung möge beschließen, dass der BFV-Judo-Lüneburg/Stade im Jahr 2011 Mannschaftswettkämpfe organisiert, die mit Mixed-Teams bestückt werden können. Dabei sollen sich jeweils gleichgeschlechtliche Kontrahenten/-innen gegenüberstehen.

## *Begründung:*

Diese Maßnahme soll insbesondere erwachsene Judoka ansprechen und vermehrt Team-Events aufkommen lassen.

Hannover, 28.1.2011

Dennis Burkhardt, Prüfungsrefer BFV Lüneburg/Stade
Niedersächsischer Judo Verband